50X1
Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

SECRET

13. August 1955

A

Polnische Karusselldrehbänke

Diese Maschinen sind unter Verzicht auf Formschönheit und Eleganz lediglich zweckentsprechend gebaut worden. Die Stabilität der einzelnen Maschinenelemente läßt darauf schließen, daß schwerste Werkstücke bearbeitet werden können.

Den größten Planscheibendurchmesser der ausgestellten Ein-und Zweiständer-Karusselldrehbänke schätze ich auf 4 m. Das zu bearbeitende Werkstück kann dann einen etwas größeren Durchmesser haben.

Die Planscheibe ist in einem Stück gegossen und äußerst stabil. Eine Karusselldrehbank wurde im Betrieb vorgeführt und zeigte bei einer Spannbreite von mindestens 20 bis 25 mm nicht die geringsten Erschütterungen. Der Antrieb der Planscheibe erfolgt durch einen neben der Karusselldrehbank auf demselben Fundament stehenden elektrischen Motor.

Die beiden Ständer und der Support-Querbalken sind sehr stabil ausgeführt. Die Verschiebung des Support-Querbalkens nach unten oder oben wird durch einen besonderen Elektromotor betätigt. Das Festklemmen des Querbalkens erfolgt ebenfalls durch einen Elektromotor. Die Höhe des zu bearbeitenden Werkstückes schätze ich auf ca. 2 m.

Auf dem Support-Querbalken sind 2 Vertikal-Supporte angebracht, die äußerst genau geführt sind.

In Höhe der Planscheibe befindet sich noch ein Seiten-Support, der die Bearbeitung des Werkstückes an der unteren Kante ermöglichst.

Alle Motore sind durch Rutschkupplungen gegen Überlastung geschützt.

Die Maschine ist vollkommen elektrisch gesteuert. Der Arbeiter an der Maschine kann die drehbar angeordnete Steuerungsleiste mit sich führen, so daß diese sich immer in seiner unmittelbaren Nähe befindet.

Sämtliche Karusselldrehbänke können zusätzlich mit Gewindeschneidvorrichtung oder Kegeldrehvorrichtung ausgerüstet werden.

Die Schmierung erfolgt durch eine elektrisch betriebene Ölpumpe, die auch die hydraulische Steuerung der Verschieberäder betätigt.

Das Gewicht der größten Maschine schätze ich auf 60 bis 70 000 kg.

SECRET

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

13. August 1955

B

Zweiständer-Langhobelmaschine

Die verschiedenen ausgestellten Langhobelmaschinen dürften eine größte Hobellänge bis 8 m und eine größte Hobelbreite bis 3 m ergeben.

Das Gewicht der größten Maschine schätze ich auf ca. 25.000 kg.

Die schwerste Maschine hat 3 Schnittgeschwindigkeiten und eine Rücklaufgeschwindigkeit.

Der Querbalken wird durch Elektromotor gehoben oder gesenkt.

Die Maschine kann erst dann in Betrieb gesetzt werden, wenn der Öldruck entsprechend hoch ist; sinkt der Öldruck, wird der Stromkreis unterbrochen und die Maschine stillgesetzt.

Alles in allem eine einfache, überaus schwere Hobelmaschine.

Auf dem Querbalken sind 2 Haupt-Supporte befestigt, die durch Anbringung einer besonderen Scheibe schräg gestellt werden können.

Die Seiten-Supporte sich an den beiden Ständern angebracht und sind unabhängig von den Bewegungen der Haupt-Supporte.

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

SECRET

13. August 1955

2

Horizontal-Bohr- und -Fräsmaschinen

Ebenfalls äußerst schwere und solide Ausführung. Das Gewicht der schwersten Maschine schätze ich auf ca. 20 000 kg.

Die Hauptabmessungen dürften ungefähr wie folgt sein:

Spindel-Durchmesser	80 bis 110 mm
größter Bohr-Durchmesser	ca. 700 mm
Größte Bohrlänge	700 bis 850 mm
Höhe der Spindelachse über dem Tisch	1250 mm
Größte Entfernung von Planscheibe bis Setzstock	3000 mm
Tischgröße	1200 x 1400 mm
Längsvorschub des Tisches	1500 mm
Quervorschub des Tisches	1300 mm
Drehzahlstufen der Spindel	18 bis 20
Drehzahlstufen der Planscheibe	15

Die Maschinen wird ebenfalls durch eine bewegliche Stange, die der Arbeiter in seinem Bereich mit sich führen kann, elektrisch gesteuert.

Sämtliche Bauelemente sind auf einer Zentral-Bodenplatte untergebracht. Die Bearbeitung schwerster Werkstücke ist möglich.

Der Werktisch ist drehbar.

Die Schmierung der Maschine ist zentral.

SECRET

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

13. August 1955

D

Maschine zum Bearbeiten von Radsätzen

Auf einer gemeinsamen Grundplatte sind rechts und links die beiden Planscheiben untergebracht. Davor befinden sich 2 gleichartige schwere Supporte, die sowohl die Lagerstellen als auch die Bandagen bearbeiten können.

Den größten Durchmesser der zu bearbeitenden Bandagen schätze ich auf 2500 mm. Entfernung der Planscheiben voneinander ca. 3 m.

Das Gewicht der Maschine schätze ich auf ca. 40 bis 50 000 kg.

Es wurde eine solche Maschine im Betrieb vorgeführt und zeigte bei größter Spannbreite und starkem Vorschub nicht die geringsten Erschütterungen.

Meines Erachtens gehört diese Maschine zu den besten Ausführungen auf dem Gebiete der Radsatzbearbeitungsmaschinen.

Selbstverständlich hat auch diese Maschine Zentralschmierung. Die Befestigungsklauen auf den Planscheiben können elektrisch betätigt werden.

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0

BEST COPY
Available
THROUGHOUT
FOLDER

6/24/98

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release @ 50-Yr 2013/07/02 : CIA-RDP83-00418R001400010001-0